**Fiat auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt 2015**

* Auf der IAA wird in diesem Jahr die gesamte 500er-Familie zu sehen sein – und ihren unverwechselbaren Charme sowie ihren Charakter zeigen. Jedes Modell steht für die gemeinsame Formensprache, die sich auf die klassische Auto-Ikone aus den 1950er Jahren bezieht. Gleichzeitig ist jedes Fahrzeug modern und interpretiert auf individuelle Weise die Tradition.
* Absoluter Star ist der neue 500, mit dem sich Fiat den künftigen Anforderungen des Marktes stellt – und dabei seinen Wurzeln, dem Markenkern und den eigenen Werten treu bleibt.
* Der neue 500 bietet die Möglichkeit, durch exklusive Karosserie-Optionen und einzigartige Lack-Varianten, auf besondere Individualisierungswünsche der Fahrer einzugehen. Die sogenannte „Second Skin“ oder auf Deutsch „Zweite Haut“ passt wie ein Maßanzug.
* Das innovative Uconnect Infotainmentsystem mit seinem 5“-Bildschirm wird mit dem neuen Modell eingeführt. Das Modell Lounge beinhaltet die innovativen Uconnect LIVE-Dienste – und das für fünf Jahre kostenlos,
* Der neue 1.3 Multijet Euro-6-Motor mit 70kW (95 PS) debütiert im neuen 500. Das Aggregat ist besonders umweltfreundlich: Die CO2-Emission beträgt nur 89 Gramm pro Kilometer.
* Ein weiteres Highlight ist der 500X, der in Italien hergestellte Crossover. Diese Besucherattraktion verbindet urbanen Chic und Nutzwert mit Offroad-Tauglichkeit.
* Der Fokus wird auch auf den 500L gerichtet sein – jenes Auto, das den legendären 500 neu interpretiert und in der Kompaktklasse Maßstäbe setzt. Der 500L ist das Design-Meisterstück für die moderne Familie.
* Auf dem Messestand von Fiat werden aber nicht nur Autos präsentiert – auf der Fläche werden Merchandising-Artikel und schicke Accessoires, die gemeinsam mit Mopar designt bzw. entwickelt wurden, gezeigt.

**Wien, 15.September 2015** –Fiat kehrt mit der kompletten 500er Familie nach Frankfurt zurück. Das Line-up umfasst den neuen 500, der erst im Juli in Turin der Weltöffentlichkeit vorgestellt wurde, daneben sind der 500X-Crossover, der sich seit seiner Markteinführung in Tests, im Verkauf und in puncto Wertschätzung hervorragend bewährt hat, sowie der 500L, Marktführer in seinem Segment, zu sehen. Die Fahrzeuge sind vom Charakter und den Zielgruppen unterschiedlich, sie sind aber Teil derselben Matrix – und in der Verbindung von Tradition und Moderne unverwechselbar Fiat 500.

**Der neue Fiat 500**

Der Star am Messestand von Fiat ist der neue Fiat 500, mit dem sich Fiat absolut treu bleibt, sich zugleich aber auf künftige Marktanforderungen einstellt. Entwickelt und erstellt vom Centro Stile Fiat, zeigt das Auto ein erfrischendes Außen- und Innendesign, das zwar typisch Fiat 500, aber eben auch attraktiver ist. Das Fahrzeug ist nicht größer geworden, aber es gewinnt durch ein Plus an moderner Technik, durch unterschiedliche Motorvarianten und viele Ideen zur Individualisierung. Die Ikone wurde weiterentwickelt und zum Meisterstück verfeinert.

Nicht weniger als neun unterschiedliche Versionen des neuen Fiat 500 werden auf der IAA zu sehen sein – darunter auch zwei Cabrios: Das erste zeigt selbstbewusst die brandneue Corallo Rot-Lackierung und beige Sitze, die zweite wartet mit dem neuen, 70 kW (95 PS) starken 1,3-Liter Multijet-Dieseltriebwerk auf. Der Motor, der erstmals in Frankfurt präsentiert wird, erfüllt die Euro-6-Norm. Er zeichnet sich durch seine bemerkenswerten Leistungswerte und eine hervorragende Kraftstoff-Effizienz aus: Die CO2-Emission beträgt nur 89 Gramm pro Kilometer. Der gleiche Motor wird auch im neuen, schwarzen 500 Lounge zu sehen sein.

Die Farbe Opera Bordeaux der Ausstattungsvariante Lounge ist neu und passt perfekt zum Fiat 500. Angetrieben wird dieses Auto von einem Benziner mit 1,2 Litern Hubraum. Der Motor leistet 51 kW (69 PS), die vom innovativen, automatischen Dualogic-Getriebe auf die Straße gebracht werden. Fünf Fahrzeuge zeigen einen weiteren, interessanten Charakterzug des neuen Fiat 500 – und dieser wird alle begeistern, die sich von der Masse abheben wollen: Der Name dieses Features ist „Second Skin“(„Zweite Haut“). Es handelt sich um eine exklusive Möglichkeit, die Karosserie individuell zu gestalten und sie so zum Ausdruck der eigenen Persönlichkeit zu machen.

Die neun Messefahrzeuge präsentieren die verschiedenen Interieur-Kombinationen: Klassisches Glencheck mit elfenbein- oder korallenfarbenen Paspeln (eine olivgrüne Variante ist ebenfalls verfügbar), dazu kontrastierende schwarze oder elfenbeinfarbige Kunstleder-Kopfstützen und Rückenlehnen. Fünf der extravaganten Autos glänzen mit exklusiver Lederausstattung von Poltrona Frau in Schwarz, Bordeaux oder Tobacco, die Rückenlehne ist jeweils kontrastierend mit dem elfenbeinfarbenen 500-Emblem bestickt.

Der klassische Armaturenträger wurde modernisiert: Er birgt nun auch das innovative Uconnect Infotainmentsystem mit 5“-Monitor, Bedienelementen am Lenkrad sowie AUX-IN- und USB-Anschlüssen. Die Serienausstattung des neuen 500 Lounge umfasst eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung, sowie den 5“-Zoll-Radio-LIVE-Touchscreen, der eine breite Palette von Funktionen auf einfache Weise zugänglich macht. Dazu gibt es für fünf Jahre kostenlos den Uconnect LIVE Service. Uconnect bringt jede Menge Musik ins Auto – natürlich auch „klassisch“ über Radioempfang via UKW- und Mittelwelle.

**Fiat 500X**

Der erfolgreiche Fiat 500X wird auch auf der IAA die Besucher überzeugen: Drei Autos werden zu sehen sein, zwei der sportlichen Versionen in der offroadmäßigen Cross Plus Version mit besonderen Stoßfängern, Schutzschilden und Allradantrieb, sowie eines in der extravaganten Ausstattungsvariante Lounge mit Features, die den urbanen Charakter des Fiat SUV unterstreichen.

Der Fiat 500X Cross Plus mit Allradantrieb und Amore Rot Dreischicht-Lack harmoniert perfekt mit dem leistungsstarken 1,4 Liter MulitAir-Motor und seinen 125 kW (170 PS), sowie mit dem innovativen 9-Gang-Automatikgetriebe. Damit erreicht das Fahrzeug eine optimale Balance zwischen Fahrkomfort und Drehmomentenfaltung. An seiner Seite steht ein zweiter Fiat 500X Cross Plus: Dieser präsentiert sich in Amalfi Gelb Dreischichtlackierung und einem 2,0-Liter Mulitjet-II-Triebwerk mit 103 kW (140 PS), sowie Sechsgang-Schaltgetriebe und Allradantrieb.

Beim dritten SUV handelt es sich um einen 500X Lounge. Angetrieben wird dieses Fahrzeug von einem 103 kW (140 PS) starken MultiAir-Motor mit 1,4 Litern Hubraum. Das passende Zubehör stammt von Fiat Partner Mopar, der Premiummarke in puncto Autoindividualisierung. Ein Highlight dieser Variante ist das „Chrome Xtra“-Paket mit seinen eleganten Chromelementen etwa an den Türverkleidungen, den Rahmen der Nebelscheinwerfer den Abdeckungen der Außenspiegeln. Mit dem Cargo Organizer, speziellen Teppichen und sportiven Reifenventilen mit Fiat Emblem sorgt Mopar für einen besonderen Flair und einen markanten Auftritt.

**Fiat 500L**

Das Familien-Line-up des Fiat 500 wird durch das Modell ergänzt, das den legendären Stil des 500 mit Funktionalität und eigenständigem Design verbindet: Das Ergebnis ist ein neuartiges Stadtauto-Konzept, die „City Lounge Fiat“. Fiat formuliert diese Fahrzeugkategorie auf eigene, stilvolle Weise, ohne dabei den praktischen Nutzen für die moderne Familie zu vergessen.

Die Besucher in Frankfurt bekommen die Sonderserie Beats Edition mit ihrer zweifarbigen Lackierung und den sportiven 500L Trekking in exklusiver Toscana Green Lackierung zu sehen. Der brillante 16V-T-Jet-Motor mit 1,4 Litern Hubraum und 88 kW (120 PS) stellt die ideale Lösung für den Fiat 500L dar, denn er ist sparsam, hält die Betriebskosten gering und ist doch flott unterwegs. Er ermöglicht eine Spitzengeschwindigkeit von 189 km/h und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 10,2 Sekunden.

Am Stand wird auch der 500L Trekking mit dem 70 kW (95 PS) starken 1,3 Liter Multijet-Motor zu sehen sein. Dieses Modell ist eine vielseitige Persönlichkeit, es verbindet alltäglichen Nutzwert mit Freizeitspaß: Der 500L Trekking ist zum einen ein urbanes Fahrzeug, das städtisches Selbstbewusstsein zeigt und die Familie Tag für Tag unterstützt. Das Auto ist zum anderen auch der ideale Begleiter für ein Wochenende mit den Kids oder mit Freunden. Das Messefahrzeug präsentiert sich in einer neuen, Toskana grünen Lackierung mit weißem Dach und einer Auswahl an hochwertigem Zubehör von Mopar, welches das Farben- und Formenspiel aufgreift bzw. akzentuiert: Die Kofferraumauskleidung, die Kleiderhaken hinter den Kopfstützen, ein Duftspender, die innovative Ladefläche. Dieses besondere Automobil passt sich den Anforderungen an – und kann spielend noch praktischer werden: So ist zum Beispiel ein Dachträger lieferbar, auf dem ein Fahrrad-, Ski oder Windsurf-Träger montiert werden kann.

**Der Fiat Messestand**

Der Messestand auf der IAA heißt die Besucher auf elegante Weise mit typisch italienischem Stil willkommen. Das Design ist auf edle Art aufregend und harmonisch. Die Blicke werden zur Mitte gelenkt, wo der neue Fiat 500 zusammen mit den anderen Fahrzeugen des 500er-Line-ups präsentiert wird. In Form einer symbolischen Umarmung gibt sich der neue 500 als Teil einer vielseitigen Familie zu erkennen. Von der Vorderseite des Standes aus kann der Besucher alle Autos auf einen Blick sehen, während auf einem großen Bildschirm Videos gezeigt werden. Der Messestand spielt mit der Formensprache der aktuellen Fiat Modelle.

Neben den Fahrzeugen wird in einem besonderen Bereich des Messestandes auch eine erlesene Auswahl von Merchandising- und Zubehörartikeln ausgestellt. Diese wurden in Zusammenarbeit mit Mopar, der Premiummarke für Fahrzeugzubehör, entwickelt.

**Der neue Fiat 500**

Erst im Juli wurde der neue Fiat 500 der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Das Auto wurde entwickelt, um sich den aktuellen Herausforderungen des Marktes zu stellen. Es verweist aber auch selbstbewusst auf seine eigenen Wurzeln, die bis ins Jahr 1957 zurückreichen – damals wurde der erste Fiat 500 eingeführt. Das kleine und auf seine Art doch große Fahrzeug wurde zum Meilenstein der italienischen Massenmotorisierung und verkaufte sich rund 3,8 Millionen Mal. Als 2007 der neue Fiat 500 präsentiert wurde, hat sich das Ur-Modell längst zum Teil des kollektiven italienischen Gedächtnisses gemausert. Und: Wie sein Urahn wurde auch der Neue sofort zum Erfolg

Acht Jahre und mehr als 1,5 Millionen verkaufte Fahrzeuge später, wird der Staffelstab nun an den neuen Fiat 500 weitergereicht. Entwickelt im Centro Stile Fiat, zeigt sich der Neuling im Außen- wie auch im Innenraumdesign noch attraktiver, zugleich aber unverwechselbar und typisch Fiat 500. Das Auto ist zwar nicht in der Größe gewachsen, aber es ist mit noch mehr Technik, modernen Motorenvarianten und vielen frischen Ideen zur Individualisierung gespickt: Nur auf diese Weise kann man schließlich eine Ikone weiterentwickeln und verfeinern.

Erhältlich ist der neue Fiat 500 in zwei Versionen – als Limousine und als Cabrio. Mit seinen drei Ausstattungsvarianten Pop, Popstar und Lounge wird er den unterschiedlichen Wünschen moderner Kunden gerecht. Zur Serienausstattung gehören wieder sieben Airbags, das Uconnect Radio mit sechs Lautsprechern, AUX-IN- und USB-Anschlüssen, Bedienelementen am Lenkrad, Klimaanlage und LED-Tagfahrlicht. Die Lounge-Version verfügt über zusätzliche, exklusive Details, etwa ein Panorama-Glasdach, 15“-Leichtmedallfelgen, Uconnect Radio 5“ LIVE-Touchscreen, Lederlenkrad mit Smartphone-Integration, über die sich viele Apps auf dem Bordsystem nutzen lassen.

Kühn und verführerisch ist der neue Fiat 500: Er wartet mit nicht weniger als 1.900 innovativen Details auf, die seine Originalität erhöhen und seinen Stil raffiniert verfeinern. Neu sind zum Beispiel die Frontscheinwerfer mit LED-Tagfahrleuchten, die Heckleuchten, die Farbpalette, die Instrumententafel, die Materialien, welche zum Einsatz kommen. Diese aufwändigen Updates unterstreichen aber auch den klassischen Stil der Autoikone Fiat 500 – sie sind ein Manifest der modernen Mobilität und verweisen dennoch auf eine lange, erfolgreiche Historie.

Deshalb wurde der neue Fiat 500 unter der Maßgabe der ästhetischen Kontinuität bei gleichzeitiger technischer Weiterentwicklung aktualisiert. Diese Zauberformel macht den speziellen Reiz dieses einmaligen Fahrzeuges aus. Es verbindet scheinbare Gegensätze, ist exklusiv und doch volksnah, ist ein „Weltbürger auf vier Rädern“ und doch ein typischer Italiener. Es ist ein elegantes Produkt, mit Liebe zum Detail entwickelt – und bietet doch jede Menge Spaß. Der Fiat 500 ist ein Individualist, obwohl bislang über 1.500.000 Exemplare verkauft wurden. Die neue Generation des Fiat 500 verbindet nun modernste Technik mit Traditionsbewusstsein zu einem besonderen Lifestyle.

Für den neuen Fiat 500 stehen eine Reihe moderner Motoren und Kombination mit mechanischen Fünf- oder Sechsganggetrieben oder der Dualogic-Automatik zur Verfügung. Alle aktuellen Triebwerke sind sparsam und umweltfreundlich, was auch die Typengenehmigung nach Euro-6-Norm belegt. Die Motorenpalette umfasst ein Aggregat mit 1,2 Litern Hubraum und 51 kW (69 PS) Leistung, den TwinAir mit 63 kW (85 PS) bzw. 77 kW (105 PS) sowie einen Multijet-Turbodiesel mit 1,3 Litern Hubraum und einer Leistung von 51 kW (69 PS). Dieser Motor feiert auf der IAA sein Debüt und ist in Österreich ab Jahresende erhältlich .

Mit seinem 1,3 Liter Multijet bietet Fiat modernste Diesel-Technologie: Er gibt pro Kilometer nur 89 Gramm CO2 an die Umwelt ab und erfüllt spielend die Euro-6-Norm. Das Aggregat schont aber auch den Geldbeutel, der Verbrauch liegt bei 3,4 Litern Diesel auf 100 Kilometer. Dieser Motor garantiert zudem hervorragende Leistungswerte, so beschleunigt er beispielsweise in nur 10,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 180 km/h. Dieselmotoren sind in dieser Fahrzeugkategorie eine absolute Besonderheit, denn bislang werden Selbstzünder nur im Fiat 500 und im Fiat Panda angeboten.

Der TwinAir mit 0,9 Litern Hubraum ist in zwei Versionen erhältlich – mit 63 kW (85 PS) bzw. 77 kW (105 PS). Die erste Variante zeichnet sich durch einen Verbrauch von 3,8 Litern Benzin und einer CO2-Emisison von 90 Gramm pro Kilometer aus. Damit zeigt Fiat sein Know-how im Bereich Motorenentwicklung und stellt der breiten Öffentlichkeit ein ökonomisch effizientes und ökologisch sinnvolles Triebwerk zur Verfügung. Der TwinAir-Motor ist ein praktisches Beispiel, wie moderne Technologie den Kraftstoffverbrauch senken und die Schadstoffemission verringern kann.

Die neue 500er-Serie wird nach dem Start mit dem 51 kW (69 PS) starken 1,2-Liter-Motor in „Eco“-Konfiguration ergänzt. Dazu passt eine intelligente Lichtmaschine, ein spezielles Aerodynamik-Paket und neue 14“-, 15“- oder 16“-Reifen, die mit einem niedrigen Rollwiderstand und hoher Verschleißfestigkeit aufwarten. All diese Entwicklungen sorgen dafür, dass die Betriebskosten sinken und die Umwelt geschont wird. Eine echte Hausnummer sind die 99 Gramm CO2 pro Kilometer.

**Das Außendesign**

Der neue Fiat 500 ist kompakt: 357 Zentimeter lang, 163 Zentimeter breit, 149 Zentimeter hoch, der Radstand liegt bei 230 Zentimetern. Die Anmutung ist immer noch unverwechselbar, Fiat bleibt sich treu – das Außendesign des neuen 500 bringt all das zum Ausdruck, was das Modell seit den 1950er Jahren unverwechselbar macht. Das Auto ist aber auch absolut modern und trendy, denn es wartet mit technologisch fortschrittlichen Komplettlösungen auf.

Der augenfälligste Verweis auf die große Vergangenheit sind sicher die Hauptscheinwerfer: Blickt man sie direkt von vorne an, erscheinen sie immer noch rund. Tatsächlich sind sie jedoch oval und verleihen dem Fahrzeug einen beinahe herausfordernden Blick. Das Fahrlicht leuchtet die Straße durch polyelliptische Module noch besser aus. Außerdem sind die Richtungsanzeiger in den oberen Scheinwerfern untergebracht. Die schräg darunter angeordneten Zusatzscheinwerfer beherbergen das Fernlicht und das mit LED-Technologie arbeitende Tagfahrlicht, dessen Grafik das Design der 0 im Schriftzug „500" aufgreift. Das Tagfahrlicht bleibt bei eingeschalteten Hauptscheinwerfern aktiv. Zudem wirkt der 500 durch seine neue Frontpartie, den stylischen neuen Designelementen und dem Stoßfänger, der den dreidimensionalen Grill abschließt, noch freundlicher und attraktiver.

Die Motorhaube hat ihre charakteristische gewölbte Form behalten. Die Form des Kühlergrills wird durch die beiden horizontal laufenden Chromspangen betont. Der untere Kühlergrill ist beim neuen Fiat 500 stärker als bisher dreidimensional ausgeführt. Seitliche Chromspangen lenken den Blick des Betrachters zu den Radkästen. In der Ausstattungsversion Lounge ist das Gitter des Kühlergrills außerdem mit Chromelementen verziert. Auf diese Weise wird der neue 500 noch ausdrucksstärker, seine Anmutung noch verführerischer.

Sein Profil ist weich und rund, dennoch ist der neue 500 auf frische Art frech – er schickt ein Lächeln in den oft überlasteten Stadtverkehr. Mit seiner ansprechenden, charakteristischen Form, seinen großen Seitenfenstern oder auch seiner kurzen Motorhaube wirkt er sehr dynamisch. Darüber hinaus neigt sich die Gürtellinie leicht nach vorne, wodurch die Sicherheit erhöht wird.

Die Rückleuchten des neuen Fiat 500 haben ebenfalls ein einzigartiges Design erhalten: Der eigentliche Lampenkörper ist als innen offenes Trapez aufgebaut, in der Mitte blitzt die Karosseriefarbe durch. Die Form nimmt die Linie des von Dach zu Stoßfänger breiter werdenden Fahrzeughecks auf und unterstreicht somit die prägnante Linie des Fiat 500. Um die Lichtausbeute im Alltag zu optimieren, sind Nebelrückleuchten und Rückfahrscheinwerfer in einer Mulde im Stoßfänger positioniert, vergleichsweise tief und weit außen liegende Begrenzungen einer je nach Ausstattungsvariante in Schwarz oder Chrom gehaltenen schmalen Leiste.

Neue Design-Metallräder in 15“ bzw. 16“ – auch in diamantpolierter Optik – sind ebenfalls erhältlich. Die Farbpalette umfasst 13 Varianten (sieben Pastell-, eine Dreischicht- und fünf Metallic-Lackierungen), darunter die neuen Varianten Corallo Rot und Opera Bordeaux. Zwei markante schwarz-gelbe und schwarz-rote Versionen werden auch in Kombination mit „Second Skin“, einer exklusiven Individualisierungsoption für den neuen Fiat 500, angeboten. Jeder Fahrer kann nun seinen Fiat 500 immer wieder neu einkleiden – der Gang ins Autohaus ähnelt nun dem Bummel durch ein edles Modegeschäft.

**Wie ein Kleid, wie eine zweite Haut**

Der neue Fiat 500 bietet ein weiteres, hervorragendes Feature, sich eigenständig und unverwechselbar zu präsentieren. Der Name dieser Option ist „Second Skin“ oder „Zweite Haut“ Dahinter verbirgt sich die Möglichkeit, das Fahrzeug individuell zu gestalten, es so zum Teil der eigenen Persönlichkeit werden zu lassen und die italienische Lebensart auf sich selbst zu übertragen.

Die Kunden können sich für die „kleine“ Version entscheiden, dem Ethnic-Design: Dabei erinnert ein geometrisches Muster an die ausgefallenen Stoffe der großen Modeschöpfer. Dieses Design richtet sich an Menschen, die sich mit Eleganz von der Masse abheben wollen. Die Medium-Designs zeigen sich eher expressiv und auffällig, denn sie umfassen auch das Dach, den oberen Fahrzeugbereich und in bestimmten Varianten sogar Motorhaube und „Comics“ mit kreativer Popart in Verbindung mit den neuen Zweifarbenlackierungen. „Navy“, das sich frische Streifenmuster im maritimen Stil und präsentiert, sowie „Camouflage“ in modischem Military Look. Die „Second Skin“-Collection ist eine Einladung für jeden, seine Persönlichkeit über einen unverwechselbaren Stil auszudrücken.

**Das Interieur**

Die Interieurs sind alle neu, beginnend mit dem Design der Armaturentafel. Sie birgt nun das innovative Uconnect Infotainment-System mit 5“-Display (in der Lounge-Version auch als Touchscreen), das auf Benutzerfreundlichkeit und Ergonomie hin optimiert wurde. Es bildet eine Einheit mit dem Design des Innenraums, ist ein neues Stück High Tech und fügt sich deutlich in das typische Fiat 500 Design ein.

Die Fahrgastzelle bietet Geborgenheit und Schutz, sie steckt voll mit kleinen Details, Referenzen an die große Geschichte und Neuinterpretationen klassischer Elemente – und all das auf moderne Art und Weise, sowie mit exklusiven Materialien. So sind zum Beispiel die Knöpfe auf dem Armaturenträger in diesem Sinne neu designt, genau wie das Lenkrad: Die Bedieneinheiten sind chromumrandet und auf modernes Nutzungsverhalten hin optimiert. In vielen Details zeigt sich, dass die Fahrgastzelle und das Equipment im Innenraum des neuen Fiat 500 modern, stylisch und doch praktisch ausgelegt sind, aber eben doch in der Formensprache klar vom klassischen Fiat 500 inspiriert sind.

So sind die in allen Modellversionen serienmäßigen Multifunktionstasten im Lenkrad zur Steuerung von Uconnect noch ergonomischer gestaltet und tragen nun Chromrahmen für einen zusätzlichen Hauch von Eleganz. Im zentralen Instrument sind die Analoganzeigen als konzentrische Kreise ausgeführt. Der Tachometer nimmt den äußeren Radius ein, innen läuft der Zeiger des Drehzahlmessers. Im Zentrum liegen das Display des Bordcomputers sowie die digitalen Anzeigen für Tankinhalt und Kühlwassertemperatur.

Besonders erwähnenswert ist auch die innovative Instrumententafel mit dem 7“-TFT-Display, das auf Anfrage erhältlich ist. Es wurde in Zusammenarbeit mit Magneti Marelli, dem internationalen Marktführer in puncto Konzeption und Herstellung von High-Tech-Automotive-Systemen, entwickelt. Das Gerät liefert die Daten von Tachometer, Drehzahlmesser und Bordcomputer sofort und absolut übersichtlich. Darüber hinaus bietet es verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten, so kann etwa die zurückgelegte Strecke, der aktuelle Kraftstoffverbrauch, die Reichweite oder auch die Fahrzeit konfiguriert werden. Gut sichtbar sind auch die Warnmeldungen, etwa bei offenen Türen, der Temperatur usw., sowie dir GSI-Anzeige (Gear Shift Indicator), die zu erkennen gibt, wenn in den nächsten Gang hoch- bzw. runtergeschaltet werden sollte.

All das ist perfekt integriert in das Gesamtsystem von UConnect 5“ RADIO live und UConnect 5“ Radio LIVE-Nav, und es ermöglicht den Media Player, das Smartphone oder Tablet, sowie die Navigation auf dem gleiche Bildschirm zu verwenden. Darüber hinaus zeigt der LCD-Bildschirm das Aktivierungssignal der Sporttaste für den 77 kW (105 PS) starken TwinAir Turbomotor mit 0,9 Liter Hubraum.

Dieses Element kommt, zusammen mit der Mittelkonsole und der Entlüftungseinheit, in zwei Farbvarianten, in Elfenbein oder Schwarz, womit entweder der Retro- oder der Sportcharakter des Autos unterstrichen werden. Apropos Retro: Die Instrumententafel des neuen Fiat 500 ist die ideale Kombination aus klassischem Style und moderner Technik.

Die neuen, verchromten Akzente veredeln auf harmonische Art das Ganze, sie sind angenehm zu berühren, aber auch praktisch in der Funktion: Viele clever arrangierte Elemente, Staufächer oder auch die Kontrollen am Lenkrad sind in allen Versionen des neuen Fiat 500 Standard. Ebenfalls serienmäßig sind die Klimaanlagen, die neuen Lüftungsöffnungen mit den parallelen Rippen zur exakten Führung der Luftströmung und der Durchflussregulierung.

Der Instrumententräger vermittelt Eleganz und Persönlichkeit, er greift im oberen Bereich die Karosseriefarbe auf und bietet im unteren Bereich optimierten Stauraum und damit viel Nutzwert. Der Schalthebel sieht aus wie ein ausgeklügeltes, mechanisches Bauteil, mit verchromten Elementen und einem Kopf, der je nach Ausführung verchromt oder schwarz sein kann, aber einfach zu handhaben ist. Die am häufigsten verwendeten Tasten sind leicht zu erkennen, sehr benutzerfreundlich angeordnet – und von den Warnleuchten und Hebeln des klassischen Fiat 500 inspiriert.

Die Polsterung ist in neun Farbkombinationen verfügbar – und äußerst komfortabel: Die ergonomisch geformten Sitze werden aus hochwertigsten Materialien gefertigt, die Vordersitze sind beispielsweise so konzipiert, dass sie den Zugang zum Fond erleichtern. Für die Ausstattungsvariante Pop sind Ton-in-Ton gehaltene Chevronmuster erhältlich, während die Lounge-Variante mit Glencheck-Mustern in Elfenbein, Olivgrün oder Korallenrot aufwartet – und dazu kontrastierende schwarze oder elfenbeinfarbige Kunstleder-Kopfstützen und Rückenlehnen bietet. Optional ist die Lederausstattung von Poltrona Frau in Schwarz, Bordeauxrot oder Tobacco, die Rückenlehne ist jeweils kontrastierend mit dem elfenbeinfarbenen 500-Emblem bestickt.

Die hinteren Sitze übernehmen das Design der Vordersitze und sind sehr komfortabel für zwei Passagiere ausgelegt. Die Form der Rückenlehne ist ergonomisch gestaltet und betont den tatsächlich verfügbaren Raum zum Sitzen. Die Rücksitzbank kann ganz oder teilweise umgeklappt werden – und passt sich so den Alltagsbedürfnissen besonders gut an.

Das neue Konzept von Polstern und Flächen vermittelt den Eindruck von Authentizität, hervorragender Qualität des Modells schon auf den ersten Blick. So werden die Türverkleidungen mit kontrastierender, zu den Sitzen passender Kunststoffen bespannt. Sie bieten Stauraum und sind mit den Lautsprechern des Soundsystems bestückt. Die hakenförmigen, verchromten Türgriffe erinnern an das Schließelement des klassischen Fiat 500.

Darüber hinaus ist der neue Fiat 500 trotz seiner kompakten Maße sehr geräumig. Das sorgfältige, auf optimalen Nutzwert hin optimierte Design mit den cleveren Staufächern, sorgt für reichlich Raum. Zwei Fächer auf dem Armaturenbrett, für Fahrer und Beifahrer jeweils eines, Fächer in den Türverkleidungen und ein Fach in der Nähe des Schalthebels bieten Platz für alle wichtigen Utensilien des Alltags. Auch der Kofferraum ist großzügig angelegt: 185 Liter Stauraum, durch Umklappen der Rücksitzlehne werden es 550 Liter. Darüber hinaus verfügt der neue Fiat 500 über eine sehr niedrige Ladekante, die das Beladen des Kofferraums erleichtert.

Eine weitere Neuheit kann man nicht sehen, sie ist aber spürbar: Beim neuen Fiat 500 wurde die Geräuschisolierung optimiert. Verstärkte Dämmungen in den Radhäusern sowie an der Schottwand zum Motorraum machen sich in einem noch angenehmeren Geräuschpegel auch bei hoher Geschwindigkeit bemerkbar.

**Das Uconnect System**

Der große Bildschirm des Uconnect System befindet sich zentral in der Mitte der Instrumententafel, zwischen den Lüftungsöffnungen. Er ist etwas niedriger angeordnet als in der Vorgängerversion. In der Ausstattungsvariante Pop umfasst das System sechs Lautsprecher, die Kontrollfunktion über das Lenkrad, sowie AUX-IN- und USB-Anschlüsse.

Der neue Fiat 500 Lounge wartet mit einem Uconnect Radio LIVE Touchscreen auf – und erreicht so eine neue Messlatte im Bereich des Fahrzeug-Infotainments. Dieses System umfasst eine Vielzahl von Funktionen, etwa den für fünf Jahre kostenlosen Zugang zu den Uconnect LIVE Services oder eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung, eine Spracherkennung sowie jede Menge Optionen für den Musikgenuss. So kann der Fahrer ganz „klassisch“ Radio über UKW oder Mittelwelle hören. Außerdem lassen sich Multimediageräte via USB oder über den 3,5-Millimeter-AUX-Eingang bzw. via Bluetooth über das Smartphone streamen. Mit kompatiblen Smartphones ist zusätzlich eine SMS-Vorlesefunktion durchführbar.

Ein weiteres Highlight der im Fahrzeugpreis enthaltenen Uconnect LIVE Dienste, die im sind die vielen Smartphone-Applikationen, die direkt über das System bedient werden. Die Uconnect LIVE App steht im Apple Store beziehungsweise im Google Play Store zum Download bereit. Die Applikationen werden gestartet, sobald das Smartphone mit dem bordeigenen Infotainmentsystem gekoppelt ist. Sie sind so modifiziert worden, dass sie nicht vom Straßenverkehr ablenken. Uconnect Live wird nach und nach in vielen Ländern verfügbar sein, heute ist es bereits in Italien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Spanien, Österreich, Belgien, der Schweiz, den Niederlanden, Luxemburg, Irland, Polen, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Dänemark, Schweden und Finnland auf Uconnect 5“ Radio und Radio Nav für Android und iOS-Smartphones verfügbar.

Uconnect LIVE ermöglicht den direkten Zugang zu sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter, dem Internetradio TuneIn, das weltweit mehr als 100.000 Stationen umfasst , dem Internet-Musikdienst Deezer mit 35 Millionen Songs sowie dem renommierten Nachrichtendienst Reuters. Man bringt sich bequem mit den aktuellen Meldungen auf den neuesten Stand oder bleibt mit Freunden in Kontakt.

Über Uconnect LIVE lässt sich darüber hinaus die Spritspar-Software eco:Drive anwenden, die den Fahrer mit individuellen Tipps zum optimalen Umgang mit dem Kraftstoff unterstützt. Von Fall zu Fall realisiert eco:Drive eine Verbrauchsreduzierung um bis zu 16 Prozent. Auch der Fahrzeug-basierte Dienst my:Car ist schon in Uconnect LIVE integriert. Er bietet unter anderem Serviceempfehlungen in Echtzeit, Warnhinweise sowie ein interaktives Benutzerhandbuch.

Außerdem ist auf Anfrage das Uconnect 5“ Radio Nav LIVE integriertem TomTom 2,5D Navigationssystem und Sprachsteuerung erhältlich. Das Navigieren über komplizierte Kreuzungen und Einmündungen ist dank der leistungsstarken Funktionen wie Fahrspuranzeige absolut unkompliziert. Enthalten sind zudem Straßenkarten von Europa und auch die Funktion TomTom IQ Routes, mit der die optimale Fahrtroute tageszeitabhängig anhand von tatsächlich aufgezeichneten Verkehrsverhältnissen berechnet wird. Die Anweisungen des Navigationssystems werden auf der Instrumententafel angezeigt, auch, während andere Funktionen im Radio aktiv sind.

**UConnect LIVE mit TomTom LIVE-Services**

UConnect 5” Radio Nav LIVE umfasst TomTom LIVE-Services mit Sprachsteuerung und qualitative hochwertigen Verkehrsinformationen über die UConnect LIVE App. Damit wird jede Reise unproblematischer und effizienter. Neue Treiber für den Fiat 500 können verbessern ab sofort das Ergebnis deutlich, machen die Navigationsstandards von TomTom – und damit die weltweit größte Quelle für Verkehrsinformationen – verfügbar. UConnect schlägt die schnellsten Routen vor, berechnet so exakt wie möglich die Ankunftszeit, bietet zudem Echtzeit-Informationen über die Verkehrsbedingungen auf der Strecke. Außerdem erfahren die Benutzer dort, wo dieser Service legal eingesetzt werden darf, auch, wo feste oder mobile Radarfallen postiert sind. Und schließlich können beispielsweise Tankstellen oder Supermärkte in der Umgebung gesucht werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: [andreas.blecha@fcagroup.com](mailto:andreas.blecha@fcagroup.com)

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)